

## Pressemitteilung

14. März 2024

### Landestheater Coburg vollendet mit „Götterdämmerung“ Wagners „Ring“ im GLOBE

*Premiere Ostersonntag, 31. März 2024 um 16:00 Uhr / Sechs weitere Vorstellungen bis Juni 2024*

Es begann 2019 mit „Das Rheingold“ und endet in diesem Frühjahr mit „Götterdämmerung“: Am Ostersonntag, den 31. März 2024 um 16:00 Uhr feiert der letzte Teil von Richard Wagners monumentaler Tetralogie „Der Ring des Nibelungen“ Premiere im GLOBE COBURG. In Szene gesetzt wird das spektakuläre Ende von Wagners Zyklus wie die vorangegangenen Teile von Bühnen- und Kostümbildner Alexander Müller-Elmau. Die musikalische Leitung des umfangreichsten wie virtuosesten „Ring“-Parts übernimmt wieder GMD Daniel Carter.

Göttervater Wotans Speer ist zerschlagen, der Schicksalsfaden der Nornen gerissen und der Fluch des Ringes ist auf die nächste Generation übergegangen. Die alte Welt gerät aus den Fugen und die Götter schauen ihrem Untergang zu, während sich der Kampf um den Ring in die Welt der Menschen verlagert. Brünnhilde und Siegfried werden unbarmherzig in diese Machtkämpfe hineingezogen. Siegfried fällt – sein Tod wird zum Vorboten einer Katastrophe epischen Ausmaßes ...

Regisseur und Bühnenbildner Alexander Müller-Elmau inszeniert die spannende, mythische Abenteuergeschichte um Macht, Intrigen, Mord und Verrat als gesellschaftliche Dystopie im Lichte aktueller Realitäten wie der Klimakrise und dem expandierenden Kapitalismus. Mit der Kostümbildnerin Julia Kaschlinski setzt er sie zeitlos mit mythologisch-symbolischen Bildern in Szene. In seiner „Ring“-Inszenierung sind es die Besucher, die zurückgehen in der Geschichte, um zu verstehen, wie es zum Weltenuntergang kommen konnte.

Daniel Carter, der das (mit Pausen) sechsstündige Werk dirigiert, schwärmt von der „Götterdämmerung“, die klanggewaltige Orchesterpassagen ebenso wie ganz leise intime Momente enthält, als bravouröser Höhepunkt des „Rings“: „Es ist eine sehr extreme, sehr emotionale Musik“. Carter hebt die Bedeutung des Coburger „Rings“ für die Stadt hervor: „Es ist für das Landestheater und für Coburg wirklich ein historischer Moment, ein solches Werk hier zu präsentieren. Das ist eines der wichtigsten kulturellen Ereignisse für Coburg seit Jahrzehnten und als Zuschauer kann man Teil davon sein und das miterleben.“

Von Ostersonntag bis Mitte Juni wird die „Götterdämmerung“ sieben Mal im GLOBE COBURG gezeigt. Karten gibt es online unter [www.landestheater-coburg.de](http://www.landestheater-coburg.de), an der Theaterkasse im Großen Haus am Schlossplatz sowie ggf. an der Abendkasse im GLOBE. Für das kulinarische Wohl am Abend sorgt während zweier Pausen à 40 Minuten das Team von Umbach Catering mit einem erweiterten Speisenangebot im GLOBE. Der Bestellwunsch für die Pausen sollte direkt vor der Vorstellung im GLOBE beim Catering erfolgen. Eine telefonische Vorbestellung ist nicht möglich.

#### Vorstellungen im GLOBE COBURG:

Premiere SO, 31. März 2024, 16:00 Uhr  
SO, 07. April 2024, 16:00 Uhr  
SO, 28. April 2024, 16:00 Uhr  
DO, 09. Mai 2024, 16:00 Uhr  
SO, 19. Mai 2024, 16:00 Uhr  
DO, 30. Mai 2024, 16:00 Uhr  
SO, 16. Juni 2024, 16:00 Uhr